Bieebaben, ben 5. Februar 1904

Muffalifcher Abend. Im Gaale bes fatholifchen Lefeber-Quitenftraße 27, veranftaltete vorgeftern Abend bie Bia-und Gefanglehrerin, Franlein Winna Bouffier mit ifferinnen und Schulern einen wohlgelungenen mufifa. en Abend, ber sich eines sehr sahlreichen Besuches zu erfreuen Das mit kunftsinnigem Berständniß susammengestellte ställigt Programm widelte sich zur größten Zufriedenheit glicher Zubörer ab und bot reichsiche Gelegenheit, zu ermicher Jubörer ab und bot reichsiche Gelegenheit, zu er m, daß auch bei den Schülern bes Fräulein Bouffier bas-ernte Wollen und fünstlerische Streben herricht, welches bei ben Boglingen anderer biefiger Mitififfinftitute mit Beng wahrzunehmen Gelegenheit batten. Da fich bie Lebrgit ber Dame im Weientlichen auf bas Klavieripiel und Geangefunft beidyrantt, jo befamen toir borgeftern nur Daten auf ben beiben genannten Gebieten gu boren, biefe baaber in einer Ausführung, daß man rechte Freude baran n founte. Bemerkenstverth war besonders bas egafte Enbleftovieripiel, welches eine treffliche Schulung und eine indige Durcharbeitung verrieth. So brachten die Damen E. 168. 2. Febberfen und M. Schardt ein Schändiges werftid "Jauft" von Krug und die Damen Grl. Bouf-ter, Dig Frant, Dif Sarris fowie Berr Robler bie mertire von Carl Maria von Weber febr wirfungsboll Goon Begleitet von ihrer Lehrerin gaben Fraulein M. m Rabler im 4band. Enfembleipiel ansprechende Broben er ans bem Ravier erreichten Runftfertigfeit und burften ben Befall ber Bubore entgegennehmen. Im Ginzelfpiel im fich gel, Walb, Wig Frant und herr Robler als die Anerfennung des Publifums gu fichern. An geden Dorbietungen gefielen ein Tergett, welches bon ben Brs. Stinner, grl. Röbler und Dig Sarris arbaid, D. Cras, 3. Robler und Drs. Sfiner infolge ber verftanbrifvollen Biebergabe bie ihnen gut theil Wir batten bei ben Einzelliebern zugleich Gelegenheit

in Frl. Bouffier eine recht begabte Romponistin fennen gu lernen. Es famen von ihr "Abenblied", "Sehnsucht" und "Aufer-fiehung" zu Gehör und fanden reichen Beifall, ber auch ben ansprechenden Texten galt, die von Frl. Dr. Schule-Curtius bier, berrühren.

* Monatsberjammlung bes Stolze'ichen Stenographenbereine (E. G.) Der Berein hielt am Mittwoch im Sotel Union (Reugasse) feine Februarsigung ab. Rach Erledigung von Aufnahmegesuchen und Berichterstattung über die letten Monats-arbeiten wurde die Beröffentlichung eines Artifels bes Gabelsberger Stenographenbereins in Nr. 29 bes Wiesb. Generalans. jur Sprache gebracht. Der Berein beichlog, Wiberfpruch bagegen gu erheben, bag biefer Berein fich anmaßt, bas Gabelsberger Shitem beutiches Ginbeitefpftem ju nennen. Es ift eine befannte Thatfache, bag bie Anhanger biefes Suftems fich gespalten baben und fich als Alt- und Rengabelsberger gegenseitig befampien. Im größten Bundesstaat bes bentichen Reiches, in Preußen, ift bas Einigungesoftem Stolze. Schren am weitesten verbreitet, in sammtlichen stadeischen Fortbildungsschulen ber Reichshauptstadt in Berlin, ist Stolze . Schrer eingeführt, mithin fann die Bezeichnung "beutsches Einheitsshstem" auf G. nicht zutreffend sein. Für preußische Staatsangehörige ist es boch wohl rathsam das Softem gu lernen, bas ihnen bie meifte Musficht bietet, es auch bier praftifch bembenben ju fonnen und bas ift Stolge-Schrey. Ein neuer Sturfus beginnt Donnerftag, ben 11. Februar, abends 8 Uhr Lehrstraße 10. Eine erfreuliche Anerkennung seitens ber Gegner binlichtlich ber praftischen Berwendbarkeit bes Softems Stolze Schren veröffentlicht die "Stenogr. Korrespondeng", Eigenthum bes bentichen Gabeisb. Bereins in Bien, Diejelbe ichlieft wortlich ihren Bericht über bas Wettichreiben bes Ste. nographentages StolzeSchren zu Frankfurt a. M.: "Jest wer-ben es wohl auch die anderen glauben, daß mit dem Spitem Stol-ze. Schren ebenfalls die höchste Schnelligkeit erreicht werben kann, wir waren ichon lange biefer lleberzeugung!" (Da ber alte Kampf gwifden ben verschiebenen Stenographensuftemen auf bem Wege einer Beitungspolemit erfahrungsgemaß nicht entichieben werben fann, fo feben wir uns genöthigt, nach biefer Entgegnung auf ben Gabelsberger'lichen Artifel feinerlei Rundgebungen über diefen Gegenstand mehr im redaftionellen Theile zu veröffentlichen.

* Die Carnevalgejellichaft "Sans Cache" veranftaltet Sonn-tog, 7. Fberuar von 8 Uhr ab ihre lette carnevaliftifche Sigung in ben narriid beforirten Raumen ihres Bereinslofals, Ro. merberg 18 (Mitglieb Bfeiffer.)

Der Badergehilfenberein beranftaltet am Conntag, ben ben 7. Jebruar, von Rachmittags 4. Uhr ab, in fammflichen Raumen der Mönnerturnhalle, Platterstraße 16, seine diessährige große Damensitzung mit Tanz. Auf dem Programm steht u. a.: Berleiung eines Prototolls, reich an Bäderstreichen, sowie

Abfingen von Liebern.

* Miesbabener Munnerflub. Die gelegentlich bes fommenden Sonntag statifindenden großen Maskenball bes Gesangvereins "Wiesbadener Mannerflub" jur Bertheilung tommenden gebn Maskenpreise find im Schausenster bes herrn M. Schausers,

Marftitrafie 21 ausgeftellt. * Sparberein "Zukunst". Die biedjährige große carnevalistische Sizung mit Lanz sindet nächsten Sonntag, den 7. Jebr. Rachmittags 4 Uhr im Saale zur "Germania", Platterstr. 100 (Bel. Jasob Kood) siatt, Das närrische Comitee wird präcis 5 Uhr 11 Minuten feinen Gingug halten. Es bat ein überaus symbolistisches, muftisches, seccessionistisches und carnebalistisches Brogarum gusammen gesett und bebeutende Kröfte auf carneva-listischem Gebiete haben ihre Mitwirfung zu dieser Sigung zuge-lagt. Da auch dem Berein einige vorzügliche Humoriften zur Berfügung steben und außerdem für eine gutbesetste Dusie gesorgt ift, um auch die Tanglustigen in jeder hinficht gufrieden gu ftellen, fo fann ein Besuch biefer alljährlich so beliebten Beranftal-tung aus Beste empfohlen werben.

Schwarze Seiden

in ebelfter Farbung und Garantiefdein für gutes Tragen, jowie Seidenftoffe jeber Art in großartiger Auswahl und hochmobernen Deffine. Berfand in jedem Mas porto. und 30dfrei an jedermann. Mufter bei Angabe bes Gemunfchten franto. Briefporte nach ber Schweig 90 Pf.

Seidenstoff-Fabrik Union

Adolf Grieder & Cio, Zürich E 9 Kgl. Hoflieferanten .

natente etc. erwirkt 3609 Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Reparaturen an Uhren, Goldwaaren und optifchen Artifeln, jo gehen Gie gu J. Werner, Marktstrasse 6. Dort wird 3hre Uhr Haben Reparaturen an uhren, Golowaten und Duniche entibrechend in Ordnung gebracht, Gie J. Werner, Marktstrasse 6. finden dort auch reiche Auswahl in allen möglichen Gelegenheits-Geschenken.

Sitte genan auf bie Girma gu achten!

Bur Ball-Saifont empfehle:

Für Damen:

Ball-Hemden, Valencienne, Stiekerei, Untertaillen, verschied. Façons. Beinkleider, einfach und elegant. Röcke, Valencienne, Stickerei. Corsetten, moderne Façons.

Für Herren: Oberhemden, einfach oder Frack.

Kragen, die neuesten Formen. Manschetten, verschied. Qualitäten. Worhemden, glatt, Falten, gestickt. Cravatten, weiss oder farbig. Weisse Westen, Frack od. gewöhnl. Handschuhe, Glace und Stoff

Für Maskenballe: Carnevalwesten, -Cravatten, Ansteckblumen.

Bahnhofftrage 3.

Strümpfe, alle Ballfarben.

Handschuhe, Glace und Stoff.

Carl Claes.

Das Beste für die Wäsche ist Marke Schwans.

ないないとうしているとうとうこととのころとのころとのころとのころ

Schenswürdigkeit!

Wiesbaden, Nerostrasse 35. Angenehmer Aufenthalt!

Sehenswürdigkeit!

Vorzäglichen Kaffee. Original-Bolsmischungen. — American Drinks. Reine Schoppen- und Flaschenweine. — Reichhaltiges Hamburger Büffet.



gibt Gewähr für die Aechtheit unseres

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFEILRING" Lanolin-Crosm und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Aufruf!

Sülfe für Deutsch-Weft-Afrika!

Gin ichweres Berhangniß ieft ruber unfe Rolonie Deutschfühmeftafrita bereingebrochen. Leben und Eigentum vieler beuticher Unfiedler und Miffionare, ihrer Frauen und Rinder ift durch den herero-Aufftand bernichtet und fdmer bedroht und die Frlichte jahrelanger, mubjeliger Arbeit find gerfiort. Es ift die Bflicht bes beutiden Bolfes, feinen bom Ungliid betroffenen Landsleuten in Diefer Rolonie gu helfen. Schnelle Silfe ift bringend geboten und jede Gabe, auch die fleinfte, willfommen.

Gaben nehmen entgegen die Erpedition des ,, Wiedbabener General: Angeiger", Mheinischer Rurier", Die Buchhandlungen S. Staadt, Bahnhofftrage 6 und S. Beug, (3nh. 2B. Chrig), Rirchgaffe 26, fowie Berr Raufmann 2B. Booft, fl. Burgftrage 6.

Der Borftand ber Abtheilung Wiesbaben ber Deutschen Rolonial Wefellichaft.

Große Ronigsberger Geld. Lotterie nur bare Belogeminne ofine

Mbgug. Sanptgewinn

100.000 Mk

Loose à M. 3. (Porto u. Liste 30 Pf. mehr)

verfendet gegen Einfendung b Betrages, jeboch auch unter Blodenabme 911/243 denabme 911/243 Jacob Reiss jr.,

Gipsfiguren

werden reparirt, gereinigt, bron-girt zc. Dopbeimerfir, 5 bei Bild-bauer Schill. 3488 NB. Abformen bon Leichen-

Das verfiegelte 7. u. 8. Buch Mosis, ober ber altagpprifche Sansichats bas Webeimnig aller Geheimniffe

meldes früber 7 Et. 50 Bf., toftete, verfenbe ich um 1440/64 uur 3 Mark

gegen Radnahme ober vorherige Einfendung des Betrages, Glud und Gegen, bauernbe Gefunbbeit, Beilung aller Rrantheiten ber Wenichen und Thiere, gabireiche Dantidreiben.

R. Furkel, Nürnberg, Etabineftrafte 14.

Gin febr gut erhaltener Lan-dauer preisweith ju ver-fanfen Biesbaben Schwalbacher-Ladirerei Jupp c.

Walhalla-Restaurant.

Täglich Ausschank bes

Grossem CONZERT.

ausgeführt von dem Walhallatheater. Orchefter, unter perfonlicher Beitung bes Rapellmeritere Laudien.

Masten-Berleih-Anftalt ven Jacob Fuhr Goldgaffe 12.

Empfehle biefes Jahr Masten febr billig ju verleiben u. ju verlaufen. Broge Auswahl in herren- u. Damen. Coftumen. Dominos, originelle Gefichtsmasten, Breisanguge u. bergl.

Biesbadener Confum-Halle, Moritzstrasse 16. Telef. 2957.

Br. Bollb. à St. 3, 4 u 5 Pfg. | Dattein p. Dib. Berl. Rollmops, 10 St. 55 , Orangen, pr. D Sardinen p. Pid. Buder p. Bib. 22 Bilaumen p. Bib. 25, 30 ul 40

Orangen, pr. Qual, 6 St. 20 3tal. Maronen p. Bfo. 15 Kornbrob 36, 38 Edites Sauf. Brot 27 u. 53 Betroleum p. Btr. Dig. bon. Rarroffeln v. Rpf. 95

Man findst in allen guten Geschäften:



Packet 40 Pf. hellblau, 50 Pf. grün, 75 Pf. braun-